

## Inhalt

VORWORT.....	5
Kapitel I.....	7
Kapitel 2.....	9
Kapitel III.....	17
Kapitel IV.....	22
Kapitel V.....	23
Kapitel VI.....	25
Kapitel VII.....	28
Kapitel VIII.....	34
Kapitel IX.....	38
Kapitel 10.....	40
Kapitel XI.....	42
Kapitel 12.....	44
Kapitel XIII.....	46
Kapitel XIV.....	48
Kapitel XV.....	51
Nachwort.....	53
NachTRAG.....	55

Diese Räuberei durch GELD muss beendet werden!

Das ist ALLES, was wir fordern!

Das ist alles, was Wir einfordern müssen. Punkt

## Kapitel 10

Buddhisten sprechen vom „MitGefühl“, wenn sie sich mit dem Schicksal der anderen Kreaturen identifizieren.

Wir Übertreiben es natürlich in Unserer ART als Visionisten.

Was aber Da - für dieses/unser MitGEFÜHL - uns als GegenGeschenk beschenkt wird, ist das WERTvollste für jeden Menschen auf der WELT, nämlich die Schwingung der HARMONIE der Erde, die uns - als UNSERE innere Natur - bewusst WERDEN darf, unsere innere Harmonie, die Körperlich entspannend und Seelisch - Geistig aufbauend wirkt - als Genialität der Erde in Kunst, Musik und Wissenschaft. Und diese von UNS kreativ umgesetzte harmonische Energie der Erde darf jetzt unser Leben in eine neue Form bringen - auf vielfältige Weise, die leider immer auch mit Weisheit zu tun hat. Das eben ist auch das Anstrengende des neuen Zeitalters, das von UNS einiges fordert, sozusagen als Herausforderung, die wir gerne annehmen wollen.

GEISTIG sind wir dort mit allem verbunden, ohne dass dort Widersprüche entstehen - äußerst konsensorientiert und ganzheitlich in Rhythmik und Melodie.

Seelisch sind wir dort Gestalter unserer künstlerischen Harmonie in unserem Hand-Werken - im Leben und in unserer Lebensführung.

Wenn wir so geistig, Körperlich und - SEELISCH ganzheitlich sind, und mit Liebe mit allem liebend liebevoll verbunden sind, erkennst DU Zusammenhänge des Lebens und der WELT immer besser - nach und nach - nach deiner eigenen authentischen Logik - immer Mehr!  
Punkt

- - -

Wir müssen niemals Unsere VERGANGENHEIT  
ignORIEREN.

Es ist, wie es ist und wie es WAR...

Man/Frau muss nicht einmal Buddhist sein, Um  
Erleuchtung zu ERLANGEN, denn Buddhist-Sein ist ein  
WEG, wie Christ-SEIN oder Jude-sein.

ErleuchtungsWEG heißt eben **nur** Religiöse Klarheit zu  
erlangen!

Das eben ist das GUTE am Tantrischen Buddhismus, der  
Eher eine Künstlerische Richtung des LEBENS ist, als  
KlosterLEHRE!

Zumindest so verstehe ich den Tantrischen Buddhismus,  
wie ich ihn Verstehe, als ALL-Umfassendes Leben selbst,  
dessen Zukunft ich sehr in Rosaner Farbe sehe - nämlich  
im SchlaraffenLand fleißigster Arbeiter, Helfer,  
UnterStützer, Liebevollster Berater und Liebevollster  
Nachbarn und liebenden Schmarotzer, usw.

So etwa sehe ich meine Buddhistische Zukunft, wie Du  
deine Zukunft christlich oder atheistisch beschreiben  
Willst. - - Alles ist OK und Tantrisch Buddhistisch, weil wir  
Alle geistig, seelisch und KörPerlich verbunden - Alles -  
sind und auf Alle Fälle hell-Wach bleiben (wollen und  
sollen). - Dann verbinden wir uns wie auch immer  
liebeVOLL klar und VerNetzen uns produktiv  
freundSchafftlich! Punkt

Das Ende ist der ANFANG.

„Das Ende ist der ANFANG“ ist der ANFANG vom ENDE der  
GeldHerrschaft. Punkt  
Punkt

## Kapitel XI

„Alles hat Seine Zeit!“ ist die HauptLehre des Tantrischen Buddhismus, wie ich ihn verstehe.

Unser = das wachsende - daher wandelnde Sein ist eben unser Bewusstes Handeln von UNS im Sein, und das Seiende Handeln in sich = an sich im Handeln - als Tantra = TraumZustand der Seele im Bewussten Handeln im hellWachen GeiStigen Zustand der KörperGegenwart als Normales Leben der Zukunft. Punkt

Kurz; die Zukunft ist mehr als Rosig, weil unsere Zukunft in TraumHarmonie als VorSehung im Geistig - Hellwachen und geistig Klaren Zustand liegt. Punkt Basta. Punkt.

Nur so können wir uns als TraumWesen vernetzen und verEinigen - sowohl als Realität des Körpers - als Auch als Harmonie der Seele + geistige Analyse des Verstandes. So sind wir Visionisten toleranter als alle anderen und somit die toleranteste Toleranz aller Zeiten allerOrts...

Wir geben fast Allen immer Recht, damit sie Liebe und Mut Bekommen, und Nichts Weiter, und ab und zu noch Meine EhrlichKeit = FreundSchaft als Meine (ehrlichste) Meinung, die Sicher deiner Meinung WiderSpricht, der ich jedoch ZugeGebener Maßen recht gegeben habe - vorhin! Meine Meinungen Müssen sich nicht widerSprechen, weil ich dir einmal Liebe schenke und weil ich zuGleich meine ehrliche FreundSchaft anbiete. Punkt

Deine - meine Liebe ist immer lächelnd, weil wir genau wissen, was du/ ich - tust /tue! Punkt

Nehmende Liebe dagegen ist berechNend und außerdem verLetzend, weil diese Liebe Niemals selbstLos ist.

Wir Schenken Liebe einfach so, auch ohne